

Handwritten signature and name, possibly "Handwritten" or "Handwritten".

1359

1875 d. 17. May.

100

1751

Handwritten text in German, likely a letter or official document. It discusses various matters, possibly related to a church or administrative body, mentioning dates like "18 April" and "16. Juni".

2. 16. May

✓ 639

U

In Ordnung
Gedruckte

18. Juny 1843.

No. 1220.

Mündert

Es hat sich die Kunde v. Bistzen
in Betreff dieser anstehenden
meinen Speisung auf die Com-
municationsstraße, die bei
Nöndice vorbeibringt, an
H. Capit v. Kasse zu Kono v. H.
aufgehoben. Rennentamms zu
viel einbrachten, so werden
überlassen an mich gemacht
in diese Monarchie wenig auf
sich auch nach diesem Krieg
als junger Herr, 11. d. d. d. d.
und bedienten bracht 21. v.
Kasse v. Rennentamms zu
Nöndice, 17. d. d. d. d. d. d.
Mund Markt, 41. d. d. d. d. d. d.
ursprünglich Prada Kono Mad.
die ist die Capitain v. d. d. d.
v. Baggehoffen v. d. d. d. d. d.
in die 2. d. d. d. d. d. d. d.
cob.

Justen in dem, sechs v. d. d. d. d.
zu in dem zugekauft, in anst.
so die Verantwortung beyung. H.
Ludwig, dem anst. in d. d. d.
Herr die g. d. d. d. d. d. d. d.
F. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
2. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.

F. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
in d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
mit d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
Herr

~~in~~ ~~der~~ ~~Hand~~, ~~über~~ ~~schrieb~~ ~~den~~ ~~Text~~.
ca. 1770

~~Handwritten mark~~

2166/

1813 d 5. Sept. 4

Engelhardt

Mundart

fs 3346

215 Kömliche noch
aufwand

E, 28 ist vorangehter B. frunig

7. 11. Septbr

aus Briefe S. 113. sat die 1812
reperint. nachstehd Briefe
in Ordnung sein Quade-
niste zu weath.

Man ist by Mochtrage tract
= Sauf die G. kind. v. Nifhan
weg ist was M. Caput. v. thone
2^o Konowde arferfor. Rannen
Kampfz viol Jahr Konowden
Liond - Mochtrage ist Sauf
Lianfall, nach Sauf, das ist
obig, G. Gadenmiste = ist
Sauf is facten v. miltel Buntel
2. 12 Mogen = 2000 an der Lintort
of Kolowale = 2000 an der
nomen Konowden, Gist
Bottle - Nibel Mary an
wee Sauf, die the fact an
medel Brief in Lant, de
konist, das in ist Proface
10, milt witen ist, die fact sein
in Sauf wite, die fact an der
aber in der Gadenmiste milt an
sein Buntel, ~~ist fact an~~
word, die fact an der Sauf
= fact, fact an der fact: 10

zu einem der Professoren Nr. 2
wofür Deposition abg. 9.
Gedruckte Formel 2. H.
von: Dr. Gustav G. von L.
Hilflichen Unterricht, am 18.
Lentens ¹⁸ 1873. ¹⁸ 1873
Ganz: Dr. Josef G. von L.
abgeschlossen für 1873. ¹⁸ 1873
siehe 1873, Dr. Gustav G. von L.
1873. 1873.

A An V 866.

H. Gaalmeister von
Ostrow.

D. 23. Sept. 1813.

N^o 1743

Winnitz

unter 13 Sept.
 Sie betrefft die an mich gerichtete
 Ihre Excellenz Hr. Vicar v.
 Bisthan, ~~unter~~ ^{unter} seinem
 in der 16. Capit. v. Kassee w^o
 arsesen v. Rennendamm
 in der augst. liessenen 5^{ten}
 oder anfängigen demonia.
 Kundtische, Subidiffen
 hinmit Antrag vollen,
 genannt Hr. Vicar v. Bi-
 sthan zu werden, doch in die-
 sen an die sich beifind^{ig}
 noch die gütliche Gutachten
 nach hien, weil selbst
 noch unter 20 Sept. Hr. die
 Geringe Hof inossant
 geworfen ~~habe~~
 Antrag vordr. -
 übrig sah in ~~er~~ ^{er}
 wafte Hr. Vicar v. Bisthan
 die Gut für 1 Tag. ~~Besten~~
 die Köpfe in der w. solch
 diese. ~~Keine~~ ^{Keine} ~~in~~

D. 23 Sept

Ein ~~der~~ ~~in~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~von~~ ~~Dr.~~ ~~Milke~~ ~~aus~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~
auf ~~der~~ ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~
Card v. ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~
neuer ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~
schrift ~~der~~ ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~
Hand ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~
nach ~~der~~ ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~
unter ~~der~~ ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~

gemalt demnach dem
der ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~

die ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~
der ~~Hand~~ ~~des~~ ~~Ver~~ ~~fassers~~ ~~der~~ ~~Hand~~ ~~sch~~
nach

A. 1038.
H. H. B. Oberlandgericht
D. M. Wood 1813.

no 2124.
number

2 7
Tauf vor dem Fortgange in
Auftrag der Regierung des H. H. B.
Oberl. Gerichte in D. H. B. M.
Contra. fern, tit. Acty No. 2.
aufangs gemacht auch, in
Tit. No. 1. v. Licent. v. Bistho
denomirt ist in H. Capitel v.
Kasne u. H. arserf. v. Rennen
Kausse v. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
in Zeit zu Zeit beschafft
zu word müssen, um es zu
Causse die H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
Minister, zu dem Kaufsch. v.
zu können, als Kaufsch.
auf zu verkaufen, D. H. H. H. H. H. H. H.
Gerichte findet es gut
mir es den H. H. H. H. H. H. H. H. H. H.
Lage. Comedete Kaufsch.
wie ~~es~~ ^{möglich} ~~ist~~ ^{ist} ~~es~~ ^{ist} ~~den~~ ^{ist}
Loren ~~ist~~ ^{ist} ~~den~~ ^{ist} ~~den~~ ^{ist}
zu haben 7 1/2 l. H.

ad 19. Nov.

973 may 28 Oct 1873
ad acta

An

Seiner Excellenz dem Herrn wirklichen Landesrat
Höchstwirdigen Liniel Generalmajor und Ritter
verordneter Hofrat Ordre Baron von St. Hill

von
Höchstwirdigen Generalmajor
geforderten Laus.

Auf vorerwähnten Lausl. Ex. Excellenz vom 24ten m. p. Jul
N^o 1743 habe ich dem Herrn Liniel Baron von Bistram die 50 Cop.
für den Penzancebogen und Posten abgefordert. Nach dem vorer-
wähnten Lausl. ungenügend befundenen Befehl zu wissen, setze
ich mich nun in die Befolgung des Befehls unwillkürlich bewußt,
nicht nur die Geld gefällig, sondern vielmehr durch furcht-
barkeiten und Drohungen seine Befehle unerschütterlich
wollen. Ex. Excellenz werden die Unbilligkeit des mich ge-
machtem Vorwurfs der Unzufriedenheit in Ausübung mei-
ner Pflicht, ohne daß ich mich damit unbeschuldigen, missen,
wenn ich ansehe, daß ich die zu verordnete Anzahl Merri,
ausdem

N^o 576

naistum ist die mindersolunlich falken rufem
lassen, und ich mit einem Soldaten von der
für falken solun lassen müssen. Aber wir müssen uns
ist für. Heallma, dem Herrn Lindebaum von Bis-
tram durch unsere Manseingeln Masen für Hof-
involben Lufte zu bringen, und zugleich
mich gegen die bedürftigen Züvingler
dieses Mannes zu schützen, wenn ich in meinem
Dienst, die Lufte für. Heallma in Lufte
sinn, zu erfüllen falken. Jürgenberg den 20sten
October 1813.

W. Haehelberg.
Zukunftler in Ost-Jarom.

und sich selbst in dem Glauben der Majorin Rosenthal
 und in dem Glauben vom Kell liegt, und selbst wird
 unweit Bitten im Landesfeld für mich, unweit
 Luccina und Alouenst. Am 23^{ten} Nov. 1812 bis
 diesem Augenblick nicht fort zu kommen lassen, und
 diese Angelegenheit, ich selbst mich die Zeit zum
 Tod, oder bald zu mir, soll Luccina
 nicht fort, wenn nicht unten oben oben
 und wieder für, Kunst, Gerechtigkeit, unweit
 dieses unweit in der Spätkunde unweit
 Luccina unterst. Ich selbst: ich selbst
 das Glauben der Luccina König, unweit
 Oberland, unweit 3^{ten} Oct. ad Luccina
 für sich selbst, selbst, unweit
 Luccina die Spätkunde unweit, unweit, selbst
 Gerechtigkeit von jeder Gerechtigkeit
 Gerechtigkeit befragt die

Abzugeben

Nom Kell 7/10^{ten} Octob
 1813

Jh
 Gerechtigkeit Luccina
 Bistran

1845. März 25. Nos 1513 12
c. a. =

Faywastgeboren Herr, inklüßer Kavalier,
Chlänischer Herr Similz Gärtnerei,
Leipzig und Dittler,
Faywastgeboren Herr!

Dieser Beystellung unter dem 20ten November curre. aus
fere verlassene Beschreibung, in Erstentwurf über die Lage
der von dem Herrn Commisarius fisoi, Titularrath
Götz, für die aufangig gemacht Kauf, in dem
das von dem Herrn Lindebaum von Leipzig die
verkauft, ist von dem Herrn Kapitän von
Gange und dem Herrn Distrikten von Brunn
Kauf, auf itallische Weise und das von
sämlen Verfall, zu verfallene Kauf, ist,
das das Kärliche Oberland, ist gesamt
angezogen, ist von dem Herrn
unter dem 16ten Oktober dieses Jahres die Litau
Kauf, von dem Herrn Kapitän von Gange und
von dem Herrn Distrikten von Brunn
gesteht, von dem Herrn Commisarius fisoi

No 1128.

am
om

am 18^{ten} November die Folge "überprüft" falls die
von der Bevollmächtigten der Angeklagten im
Zugegang gezeichnet worden ist.

Mit der nachkommenden Gefangenen
sollen sich die Herrn. nicht zu unterzeichnen
"zur Festung!"

gezeichnete Dienst.

Im Namen und man imgen H. H. Kaiserlichen
Majestät Oberleutnants.

H. H. Löwenstein H. H. Breyer

Donaus, am 22^{ten}
November 1813.

Joseph von
Archisari


D. acta

Gefesseltbarer Herr wirklicher Rathmann,
Herrlicher Herr Civil Rathmann,
Freiherr und Ritter,
Gefesseltbarer Herr!

In Gemäßheit des Facultats unter dem 20ten Novem-
ber d. J. auf's vorerwähnte beschrieben, in Erblichkeit
gekauften über die Lage der von dem Herrn
Commissario fiscal, Titularrath Gollz, sich selbst
ausdrücklich gemachten Kauf, in solchem die von dem
Herrn Titularrath von Lippmann herübertragene
von dem Herrn Thagilka von Gayer und dem
Herrn Lippmann von Rummelshausen auf öffentlichem
Platze widerwärtigen feil gehaltenen Auktionen
fallend, mangelhaft zu veräußern Kaufs, hat
das Kaiserliche Oberlandesgericht, in Erwägung
auf solche Beschreibungen vom 22ten November
d. J. geschlossen ausgezogene nicht unangelegte
fallen, daß die von dem Herrn Thagilka am 2ten
December, selbst in dem zum Protokoll auf die
Bilanz herübertragener, unbeschadet gebliebenen
Genuss, die feilgekauft übergeben, und von
dem Titularrath auf 14 Tage gegeben haben, die
sich auf mittelst Verfall vom 4ten December

4931 = 27

sig
L

bei Anweisung eines Termins von 10 Punkten bis auf den
16ten December nachgehenden wieder ist. In diesem
Tage haben sie abnormale eine prorogationem termini,
die ihnen auf nicht weniger als 17ten De-
cember zugesetzt bewilligt wurden, daß sie das
Verfahren auf die Plätze am 7ten Januar 1814.
als an dem ersten Tage der nächsten Jurisdiktion,
jedoch sub poena praefata, zu beenden, mit
die Instructionen von dem 10ten Punkte innerhalb 14.
Tage sub poena dupli finisist zu unternehmen
sollen.

Mit der nachkommenden Befehl
haben wir Sie hiermit zu unterzeichnen

Eigentlich,

gezeichnete Dienst.

Ihr Name mit dem Namen Sr. Kaiserlichen
Majestät Obliegenheit.

J. Fr. Ungern Sternburg.

Ornau am 20ten
December 1813.

Johann: von
Archiv:

Johann Georg Emanuel Herr, wirlicher Richter, Schlichter Herr
Civil Advocatus, Frau und Kithen, ad auto

Hochachtungsvoller Herr!

In Gemüthsart der Erfüllung mit dem 20^{ten} November vorigen
Jahrs unsere rechtlichen Verhandlung, in Betreff eines Huch Kaufs
über die Lage der mit der Frau Capitaine von Harpe und dem
Herrn Obersten von Bennetkorn, in die angeführten Klagen,
falls die Frau Lieutenant von Biffen, selbst unabhängigen
Kauf, monatlich zu verfallenden Monats, für das Kaiserliche Ober-
Landgericht in Leipzig auf demselben am 1^{ten} Dec. 1813, in
Kauf der Biffen, gefordert, ungenügend, nicht angemessen sollte das
die in dieser Sache von Herrschaft mit dem 11^{ten} Februar curr: dem Kaiser
Herrn und Herrschaften Mannschaften übertragene Angelegenheit noch nicht
schon erledigt worden können, daß aber das als Gegenbeweisung
gefordert Herr Haupt Alexander von Schubert, der in dem auf dem
2^{ten} März curr: in seiner Abfertigung angeführt, verfahren, Harmonie,
Abfertigung selbst selbst nicht verfahren können, von fastigen Tage
nicht vernommen worden ist.

N=490.

Mit der vollkommensten Zufriedenheit haben wir die Frau,
und die mitangehenden

Herr Advocatus
gehorchteste Diener.

Im Namen und von wegen d. Kaiserl. Ober-Landgerichts

Honorable Herr
H. Breuer

Receit am 24^{ten}
März 1814

Justizrat von
Seyditz

Ober

Seiner Excellenz Königlich Preussischer

General-Lieutenant Angehöriger,

von

Preussischer Gubernialrath in Königsberg.

N^o 166.

Zufolge vorerwähnter Befehl, seiner Excellenz Königlich Preussischer
General-Lieutenant Angehöriger von 21. Stück. Nr.
Sub N^o 1010, haben ich für mich die Ehre, Ihre von dem
Herrn Lieutenant von Bistrom vorerwähnter Gese-
ndungsstelle, pflichtschuldigst zu übersenden. —
Jürgensberg den 26. März 1814.

W. Machelberg.

Gubernialrath in Königsberg

ad acta

Gehorsamste Beweise eines innlichen Dienstdienstes,
H. M. Kaiserliche Majestät, Kaiserin, Kaiserin
und Kaiserin,

Gehorsamste Beweise!

Der Herr Generalmajor Anton von 20. Regiment
von Regiment Regiment Regiment Regiment
glaubt, Regiment Regiment Regiment Regiment
selbst Regiment Regiment Regiment Regiment
Herrn Commissarii Fisci, Titular Titular
Johann Christian Stottz, Regiment Regiment
wider den Herrn Capitain von Stärke und
den Herrn Residenten von Stärke Stärke
klagt er an Regiment Regiment, monatlich zu Regiment
nichtigen, hat das Regiment Regiment Regiment

22624

~~K~~

v 757.

~~Jan 1842~~ 4 April. 1842

Munich

1042

a. l. P. l. M. f. G. G. H. auf
 dem Briefe des Königl. Hofrath
 Geheimrath vom 26. Mart. c.
 wobei Ansehen der Frau v.
 Lieutenant v. Bismarck respek-
 tions Genußnahme. In dem
 in Folge Befehl vom 21. Fe-
bruars Monat Mart. c. mi-
 gabel; recolored: die ge-
 r. 11. Spie in original
 dem Wier v. Bismarck
 Manuscripts in bogie
 f. 11. auf d. h. Memorial
 g. 11. f. 11. —

Staatlandgericht, in Beziehung auf die selben
zu sein. Sollten jedoch solche Personen
zufolge nicht anzuzunehmen sein,
so, dass, zu Folge von dem Kaiserlichen Wien,
und derweiligen Mannschaften einzuziehen,
und Recht, in dem, von dem gedachten
Mannschaften zur Abführung der selben,
die besten Zinsen in dieser Sache, auf den
15ten dieses Monats anzusetzt zu werden
Zinsen nicht genug Zinsen zu sein
und zu vermeiden worden sind, zu der
Förderung der missbräuchlichen übrigen
Zinsen aber, namentlich die Hülfen
die von von Hennekampff, Juriy,
die Kommissaren Gottesbottgen Jaan
Zurik, Marry und die Kommissaren
Gülfenrichters Radli Korino Maddis
nie unternommen, unter anderem,
sind nicht für von 16 Stück, auf den

6ten May dieses Jahres angesetzt worden

Mit dem goldeneu, dem Hochachtung
haben wir die Ehre, und zu demnach

J. J. Schuller

zu demnach zu demnach,

In Namen und von demnach dem Kaiserlichen
Majestät Gubernium

J. J. Schuller

J. J. Schuller

demnach

am 24ten April 1814.

Joh. Fried. Schuller
Secret.

567 may 29 may 1814
at anta 10

Sehr geehrte Herr weltliche Rath Herr,
Herrn v. S. Civil Commisarius,
Luzern und Dittau!

Sehr geehrte Herr!

Ich danke sehr sehr herzlich für die
Land, Gnade und freigebige Hilfe der kaiser-
liche Herr Commisarius Fiscal, Titular,
Herr Johann Christian Flott, kaiserlich,
in dem die Herr Capitain von Harpe und
die Herr Oberst von Rennerampff, be-
klagt, ist am 26ten dieses Monats aus dem
kaiserlichen Wien, und derweiligen Mann,
ganzem das Scrutinium für sich einzeln,
ganzem und bei den Regeln haben gesehen
den freywillig und Mittheilung der selben
zu geben, und auf die löbliche

567
1814

zu sagen wird.

Das Obwaidenrecht kann nicht
für die Freiheit, im Obwaidenrecht
und 20. Jan 1814 vor dem Obwaiden
Landsmannschaft, welche die Freiheit
zu besetzen und zu bauen.

Mit dem vollkommenen Gehörten
Landsmannschaft, im zu besetzen

Landsmannschaft

zu besetzen.

Im Namen und von dem Obwaiden
Majestät Obwaiden, Obwaiden.

Herrn v. K. Hermann v. Dresden

Am
und 28. Jan März 1814.

Johann v. K.
v. K.

629 23 Junij 1814. - 4

ad acta

Hochwirdigen Herrn k. k. Reichs-Rath, k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath, k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath,

Sehr geehrter Herr!

Im. Excellenz dem 20. Junij 1814. Vorgerichtet
Auf dem 20. Junij 1814. Vorgerichtet
gibt die k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath
dem k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath
Herrn Christian Stott, k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath
Herrn von Starp und dem Herrn von Starp
Herrn von Starp, k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath
anzukommen, dass dem Herrn k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath
Herrn von Starp und dem Herrn von Starp
Herrn von Starp, k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath
ante replicando zu verfahren.

P. 846

Mit dem vollkommnen Gehorsam und Treue
die Ihre und zu unterzeichnen

Ex. Excellenz

Im Namen und von uns dem k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath
k. k. Reichs-Commissar, k. k. Reichs-Advocaten, k. k. Reichs-Schatzmeister, k. k. Reichs-Steuer-Rath, k. k. Reichs-Justiz-Rath, k. k. Reichs-Consens-Rath

Anton von Starp

J. J. Starp

St. Petersburg den 23. Junij 1814.

Anton von Starp

731. pruz 25. July 1874
ad acta

Hochwohlgebornen Herrn wirklichen Nationalrat,
Abgeordneter Herr Civil Ingenieur,
Leutnant und Ritter,
Hochzuverehrender Herr!

Eingefangen unter dem 20ten November vorigen Jahres
aufers solutnam Schreiben gemäß, erlangt hat
Kaiserliche Oberlandgräflich in Lemberg der für
selbst anfängigen Kauf der Kaiserlichen Herrn
Commissarie fiscali, Titulärkapitän Johann Christian
Stolz, officielle Erklärung, wider den Herrn Capitaine
von Harpe und den Herrn Professor von
Kennenkarnpf, Leutnant, in toto ungenügendem
Vertrauen der Herrn Lieutenant von Bistram,
Hochzuverehrender gefasst anzugehen, daß der
öffentliche Herr Leutnant in dem auf dem 26ten
Juni 1874 zur Veröffentlichung der Duplic. ohne
Schein verwendet gewesene Formulare in dem
Sicht die Herrn wüßten Auffluss gegeben, und
am 4ten July replicando verfahren sei. - Die
Herrn Angeklagten haben in dem auf dem 18ten
July zum Duplic. Verfahren bestimmeten Termin
um dies Sicht von mirigen Tagen, die ich auf
mittelt Befehl von frätigen Tagen, jedoch bei

No 995

Herr
an

Vermeidung eines Jam von gese Buhelu menthattel
worden ist.

Mit der vollkommensten Zufriedenung
sehen wir die Gese auch zu Nutzen unserer

Ereignung,

geseachteter Dienst.
Ihre Manna und was wegen der Kaiserlichen
Majestät Oberlandgräflich.

Herrn von Pöhlen Thotmayer.

Dona, am 25. ten
July 1814.

Joh. Friedr. Odm
V. 1814

796 post 25. Aug 1874
aa 23

Häufiger Gebener Herr wirklicher Rathschaff,
Händler Herr Linné Gaurmann,
Freyer und Ritter,
Gefreyter Herr!

No. 1094

Die Expedition unter dem 20ten November vorigen Jahr
ist auf demselben Bescheid gemäß, an demselben
dem Kaiserlichen Oberlandgericht in Linz
den sechs anfängigen Tage des Kaiserlichen
Herrn Commissarii fiscali, Titularrath Johann
Christian Hölzl, officieren Delägers, wider den
Herrn Capitain von Harpe und den Herrn Hofrath
von Reinkenampff, L. Klagh, in solch angeklagtem
Verbrech. des Herrn Lieutenant von Bistram,
Herrn Salba geforscht anzugehen, daß die
Herrn Klagh in dem auf den 1ten August
zur Verurtheilung des Publicanenfiskus ange-
setzt gewordenen formalen Acten nicht
gilt. Nicht geboten haben die Acten auf mittelst
Linz den 11ten August unter Führung des
Commissarii Herrn von Hofe Pulda bei
dem

zum 14^{ten} August gestattet wurde, an welchem Tage
in die Duple angekommen sind.

Mit der vollkommensten Befriedigung haben
wir die Ihre mit großer Zufriedenheit,

Sehr geehrte,

geforderte Dienst.

Ihre Maxime mit sehr sorgfältiger & liebevoller
Sorgfalt überliefert.

Anton Wölber

Amstern am 20^{ten} August
1814.

J. B. Bley

Christoph von
Leitz

An das kgl. Oberlandgericht

Münster
den 10. September 1754
No. 1652.

Verkauft durch die Auction des Ober-
besessenen in R. Petersberg, auf die von
dem H. Landmann Bistrow gefasste Liefer-
de wegen Verzögerung seiner Pacht wider
den H. Gengen u. Rauschmann, welche ich
das kgl. Oberlandgericht sich mögliche weg-
legen zu lassen, diese Pacht zu beendigen;
insgesamt aber von der gegenwärtigen Lage
dieselben mir Ansehn zu geben.

Versteht sich von der Zeit zu
welcher sie beendigt werden
sollen

L

102. pruz 27. febr 1815

ad acta 25

Joseph Gabriel von Saxe in Koenigsberg,
Königlicher Saxe Civil, Geheimrath,
Rath und Oberster,

Sehr geehrter Herr!

Es: Excellenz hat das Kaiserl: Chancenzimmer
gefangen und zugewiesen, nicht unangelegentlich,
dass die von dem Kaiserl: Saxe Commissar
Levi, Titularin auf Joh: Christ: Holtz, als
sachliche Auktionen, und an dem Saxe Capitain
Michael von Harpe und dem Saxe Posten von
Bennenkampff, Augenthaler, in puncto de non
dem Saxe Lieutenant Otto Gotthard von Westram
danimmer, ihm von dem Saxe Augenthaler
auf öffentlichen Auktionen mindersafren, sagen
Landes Adressat, persönlich unfähig gemacht
offizielle Posten, mittelst eines unter dem 12. Febr:
curr: gefällten Aufsatze abgenommen sind des
mit den Originalacten von hiesigen Tagen S: Saxe
fürstlichen

1124

hüßlichen Dankes, dem Aeralischen Herrn Ludwig
Gümmann, Kantonssekretär des Ob-
distanz Gümmann, und dem Herrn Johann Peter
Citter, Subingenieur August, am 1. Juli im Ob-
distanz nachfolgendem Briefe zu danken.

Mit dem vollkommensten Gesichte haben
wir die Ihre uns zu danken zu danken

fr: herzlich

gesehenen Herrn
Im Namen und von Herrn Dr. Citter: Au.
insid. Kantonssekretär

Herrn Citter: Au.
Wunderthal

Aeral
D: 24 Febr: 1815

Johann Peter
Citter